

hr4 Radiogottesdienst an Pfingstsonntag aus Trutzhain bei Schwalmstadt

Pfarrgemeinde Maria-Hilf 10 Uhr bis 11 Uhr

Der Hessische Rundfunk (hr4) überträgt am 08.06.2025 live den Pfingstgottesdienst aus der Wallfahrtskirche Maria-Hilf in Trutzhain. Die Übertragung beginnt um 10:05 Uhr.

Zelebrant des Gottesdienstes ist Pfarrer Jens Körber. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Chor „Chortüm“ unter der Leitung von Konstanze Kortüm und der Flötistin Jutta Schöning. Die Orgel spielt Gabriele Döll.

Besonderes Merkmal der Wallfahrtskirche in Trutzhain ist die traditionsreiche Quinauer Wallfahrt. Diese hat ihren Ursprung in Quinau, Kreis Komotau, im böhmischen Erzgebirge. In Trutzhain und den Dörfern der Schwalm ließen sich viele Komotauer Katholiken nieder. Sie brachten diese Tradition nach der Vertreibung aus dem Sudetenland 1949/1950 nach Trutzhain. Die Wallfahrt ist eine der ältesten Veranstaltungen im Dorf, sogar älter als die politische Gemeinde, die sich erst am 1. April 1951 als jüngste hessische Gemeinde gründete. Zwischen 300 und 500 Katholiken kamen, meist von außerhalb, am ersten Sonntag im Juli zum Fest Mariä Heimsuchung, um ihre Gebete und Bitten der Muttergottes von Quinau anzuvertrauen. Kinder in weißen Kleidern trugen die Madonna von Neukirchen in einer Prozession nach Trutzhain. Auch aus anderen umliegenden Orten kamen Fußgruppen nach Trutzhain zur Wallfahrt. 2006 wurde der Pfarrverbund Maria Hilf, Schwalmstadt (Altkreis Ziegenhain) errichtet. Der Verbund erhielt den Namen Maria Hilf, zu Ehren der Gottesmutter, die in der Trutzhainer Wallfahrtskirche verehrt wird.

In seiner Predigt thematisiert Pfarrer Körber die Kraft Jesu, uns Menschen auch ohne Worte zu erreichen. Es braucht nicht mehr als seinen göttlichen Hauch, um uns von seiner Kraft und seiner Liebe zu uns zu überzeugen. Etliche Beispiele aus der Bibel nennt er, um zu verdeutlichen, dass Gott nicht brachial, sondern sanft in unser aller Leben tritt. Sein Atem, sein göttlicher Hauch, löst bei den Menschen Freude und Vertrauen aus, so wie bei den Jüngern zu Pfingsten, als Jesus zu ihnen kam, sie anhauchte, ihnen so die Angst nahm und ihnen immerwährende Hoffnung gab.

Die Predigt zum Nachlesen und weitere Infos gibt es im Internet auf www.hr4.de und unter www.kirche-im-hr.de.

Nach dem Gottesdienst können Hörerinnen und Hörer mit Pfarrer Jens Körber und seinem Team telefonieren. Er ist am Anschluss an den Gottesdienst, ab 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 06691/921960 zu erreichen.